

Inhalt

1 Einleitung — 1

- 1.1 Ziele der Studie — 1
- 1.2 Forschungsstand — 2
- a) Evangelische und römisch-katholische Theologie — 2
- b) Philosophie — 12
- c) Sportwissenschaften — 14
- 1.3 Der Aufbau der Studie — 17

2 Sportethik und allgemeine Ethik — 21

- 2.1 Die Aufgabe der Ethik — 21
 - 2.1.1 Das Wortfeld ‚Ethik‘ — 21
 - 2.1.2 Formen ethischer Reflexion — 23
 - 2.1.3 Vergewisserung der Grundlagen — 28
- 2.2 Die Aufgabe der Sportethik — 31
- 2.3 Selbständige Sportethik oder Teilbereich der angewandten Ethik? — 33
 - 2.3.1 Die Formalistische Begründung der Sportethik — 34
 - 2.3.2 „Broad internalism“ als selbständige Begründung der Sportethik? — 36
 - 2.3.3 Sportanthropologische Begründung der Sportethik — 39
 - 2.3.4 Externalismus — 41
- 2.4 Die theologische Perspektive auf den Sport und die Sportethik — 42
 - 2.4.1 Die Aufgabe der christlichen Theologie — 42
 - 2.4.2 Praktische Theologie und Sport — 44
 - 2.4.3 Historische Theologie und Sport — 46
 - 2.4.4 Systematische Theologie und Sport — 47
 - a) Theologische Anthropologie und Sport — 48
 - b) Theologische Ethik und Sport — 49
- 2.5 Das Selbstverständnis dieser Sportethik — 51

3 Die Leiblichkeit des Menschen — 54

- 3.1 Die anthropologische Unterscheidung von Leib und Seele — 56
 - 3.1.1 Dualistische Positionen — 58
 - a) Platons Position — 58
 - b) Descartes' Position — 59
 - c) Dualistische Verhältnisbestimmung von Gründen und Ursachen — 61

3.1.2	Monistische Positionen — 63
a)	Eliminativer Materialismus — 64
b)	Physikalistische Identitätstheorie — 64
c)	Funktionalismus — 66
d)	Supervenienz-These — 66
e)	Erklärungslücke — 67
3.2	Die biblische Redeweise von Leiblichem und Seelischem — 69
3.2.1	Das Begriffsfeld נֶפֶשׁ (<i>nefesch</i>), רֻאָחָה (<i>ruach</i>), ψυχή (<i>psyche</i>) und πνεῦμα (<i>pneuma</i>) — 71
a)	נֶפֶשׁ (<i>nefesch</i>) und רֻאָחָה (<i>ruach</i>) — 71
b)	ψυχή (<i>psyche</i>) und πνεῦμα (<i>pneuma</i>) — 76
3.2.2	Das Begriffsfeld לֶב (<i>leb</i>), καρδία (<i>kardia</i>), νοῦς (<i>nous</i>) und συνείδησις (<i>syneidesis</i>) — 78
a)	לֶב (<i>leb</i>) — 78
b)	Das Begriffsfeld καρδία (<i>kardia</i>), νοῦς (<i>nous</i>) und συνείδησις (<i>syneidesis</i>) — 81
3.2.3	Das Begriffsfeld בָּשָׂר (<i>basar</i>) und σάρξ (<i>sark</i>) — 84
a)	בָּשָׂר (<i>basar</i>) — 84
b)	Der Begriff σάρξ (<i>sark</i>) — 85
3.2.4	Der Begriff σῶμα (<i>soma</i>) — 87
3.2.5	Fazit der biblischen Redeweise von Leiblichem und Seelischem — 91
3.3	Der Leib in der Perspektive der phänomenologischen Anthropologie — 94
3.3.1	Vier Erscheinungsformen der menschlichen Leiblichkeit — 95
a)	Der ‚fungierende‘ Leib — 95
b)	Der pathische oder affizierbare Leib — 97
c)	Der mimetische oder resonante Leib — 98
d)	Leib und Körper – der inkorporierte Leib — 99
3.3.2	Leib, Geist und Körper — 101
3.3.3	Die Einheit des Leibes und die personale Aspektdualität — 104
3.4	Die Relationalität des Leibes in theologischer Perspektive — 106
3.5	Die Zeichenqualität von Körper und Leib — 113
3.5.1	Körper als relationale Zeichen — 114
3.5.2	Realismus oder Konstruktivismus? — 120
3.5.3	Körper und Leib — 126
4	Das Phänomen ‚Sport‘ — 133
4.1	„Sport“ als Begriff und Phänomen — 133
4.2	Welche Formen des Spiels kennt der Sport? — 146

4.3	Sport als leibliches Spielen — 154
4.4	Grenzen des Spielbegriffs für das Sportverständnis — 158
4.5	Gewaltbegrenzung als Kennzeichen des modernen Sports — 162
4.6	Die Zeichenhaftigkeit des Sports — 166
4.6.1	Handlungstheoretische Einordnung sportlichen Handelns — 166
4.6.2	Sinndimensionen sportlichen Handelns — 169
4.6.3	Sport als zeichenhaftes Handeln — 173
4.6.4	Das paradigmatische Handeln im Sport und die Vorbildfunktion des Hochleistungssports — 181
4.7	Das implizite Gotteslob im Sport — 185
4.7.1	Bekenntnis und Lob im Spiel — 186
4.7.2	Die rituelle Rahmung des Sports — 193
5	Die Achtung der Menschenwürde als Leitbild für die Sportethik — 197
5.1	Wieso ‚Menschenwürde‘? — 197
5.2	Menschenwürde als ‚Autonomie der Menschheit‘ — 201
5.3	Die christliche Bestimmung von Menschenwürde aus der Gott- ebenbildlichkeit des Menschen — 206
5.3.1	Die biblische Lehre von der Gottebenbildlichkeit des Menschen — 208
5.3.2	Schöpfungstheologische, soteriologische und eschatologische In- terpretation der Menschenwürde — 215
5.3.3	Der Speziesismusvorwurf — 219
5.3.4	Gottebenbildlichkeit als Menschenwürde — 222
5.4	Ontologische oder diskursive Begründung von Menschenwürde? — 223
5.4.1	Semantische Vorläufer des modernen Würdebegriffs — 224
5.4.2	Die Position von Franz Josef Wetz — 225
5.4.3	Die Position von Johannes Fischer — 228
5.4.4	Resümee zur diskursiven Begründung von Menschenwürde — 230
5.5	Menschenwürde als ‚Anrecht auf Achtung als Mensch‘ — 231
5.5.1	Leben und Gesundheit — 235
a)	Schutz und Entfaltung von Leben und Gesundheit — 236
b)	Beurteilung von typischen Einschränkungen der Gesundheit und der Entfaltungsmöglichkeiten des Lebens — 238
c)	Die Reichweite des Entfaltungscharakters von Leben und Gesund- heit im Sport — 243
5.5.2	Selbstbestimmung — 244
a)	Bewusste und vorbewusste Selbstbestimmung — 245
b)	Der Bezugsrahmen bewusster Selbstbestimmung — 249

c)	Selbstbestimmung, Identität und Freiheit — 251
5.5.3	Verantwortung — 253
a)	Selbstbestimmung und Verantwortung — 254
b)	Beispiele für die Verantwortungsbereiche von Athleten — 255
c)	Beispiele für die Verantwortungsbereiche von Schiedsrichtern, Trainern, anderen Funktionären und Verbänden — 257
d)	Solidarität — 261
5.5.4	Gerechtigkeit und Fairness — 264
a)	<i>suum cuique</i> — 264
b)	Fairness als Tugend des Sports — 267
c)	Die institutionelle Dimension der Fairness im Sport — 274
5.5.5	Gegenseitige Achtung — 276
6	Exemplarische Themen der angewandten Sportethik — 278
6.1	Doping — 278
6.1.1	Das Phänomen Doping — 279
a)	Phänomen und Definitionen — 279
b)	Der Betrugscharakter — 283
6.1.2	Ethische Erwägungen zur medikamentösen Leistungsbeeinflussung im Sport — 288
a)	Das Natürlichkeitsargument — 289
b)	Das Gesundheitsargument — 292
c)	Das Argument der Chancengleichheit — 293
d)	Resümee — 296
6.1.3	Sanktionsmöglichkeiten — 297
a)	Sanktionen innerhalb des Sports — 297
b)	Zivilrechtliche Sanktionen — 299
c)	Strafrechtliche Sanktionen — 301
6.1.4	Das Problem der Dopingkontrollen — 305
6.2	Geschlechterdifferenz im Sport — 306
6.2.1	Allgemeine Annäherung — 307
6.2.2	Geschlechterstereotype im Sport — 310
6.2.3	Chancengleichheit — 316
6.2.4	Grenzen der Geschlechterdifferenz in Semantik und Semiotik des Sports — 320
6.2.5	„Doing Gender“ in der schulischen Erziehung zum Sport — 323
a)	Unterrichtsentwicklung — 323
b)	Organisationsentwicklung und Personalentwicklung — 326
6.3	Tierschutz und Umweltschutz — 327

6.3.1	Epistemischer und geltungslogischer Anthropozentrismus versus moralischer Anthropozentrismus — 328
6.3.2	Die Würde der von Gott geschaffenen Natur — 330
6.3.3	Kriterien des Tier- und Umweltschutzes in der Sportethik — 335
a)	Sport mit Tieren — 336
b)	Sport in der Natur und Bau von Sportanlagen — 338
c)	Ressourcenverbrauch in der Sportpraxis — 344
6.4	Politisierung und Kommerzialisierung des Sports — 344
6.4.1	Die Darstellungsleistung des Sports in der medialen Öffentlichkeit — 345
6.4.2	Die Angewiesenheit des Sports auf seine öffentlichen Darstellungsleistungen — 348
6.4.3	Politisierung des Sports — 350
6.4.4	Kommerzialisierung des Sports — 354
a)	Sport treiben und Sport konsumieren — 357
b)	Der Verlust des Idealismus — 358
c)	Regeländerungen für den Markt — 359
d)	Weiterentwicklung von Sportausrüstung — 361
e)	Herstellungsbedingungen von Sportartikeln — 362
f)	Die Selektivität der Sportvermarktung — 363
g)	Spielertransfer — 365
h)	Soziale Verpflichtungen kommerzieller Sportakteure — 366
i)	Marketing versus Bildungsarbeit — 368
6.5	Der Beitrag des Sports zur Identitätsentwicklung und zur ethischen Bildung — 368
6.5.1	Sport in pädagogischer Perspektive — 369
6.5.2	Die Zeichenhaftigkeit und ethische Dimension des Sports im Bildungsprozess — 371
6.5.3	Institutionen ethischer Bildung im Sport — 376
6.5.4	Die Tugend der Achtung im Sport — 377
a)	Achtung der sportlichen Gegner — 378
b)	Achtung der Sportpartner und Mannschaftsmitglieder — 379
c)	Achtung der Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter — 380
d)	Achtung zwischen Trainer und Athleten — 382
e)	Achtung vor der Sportart und dem Wettbewerb — 384
6.5.5	Der Wert des Schulsports — 387
7	Zusammenfassung — 390
7.1	Sportethik und Sportethos — 390
7.2	Leiblichkeit — 391

7.3	Sport — 394
7.4	Menschenwürde — 399
7.5	Exemplarische Themen der angewandten Sportethik — 401
a)	Doping — 401
b)	Geschlechterdifferenz im Sport — 403
c)	Tierschutz und Umweltschutz — 404
d)	Politisierung und Kommerzialisierung des Sports — 405
e)	Der Beitrag des Sports zur Identitätsentwicklung und zur ethischen Bildung — 405

Abbildungsverzeichnis — 407

Literaturverzeichnis — 408

Gesetzestexte — **408**

Regelwerke — **408**

Literatur — **409**

Personenregister — 444

Sachregister — 446